

25. bis 29. November 2026

## **Kaiser, Bergwerk, Weihnachtswald Advent in Goslar**

Unsere Adventsreise führt diesmal in die Weltkulturerbestadt Goslar. Hier, direkt am Fuße des Harzes, schmiegen sich hübsche Fachwerkhäuschen, romanische Kirchenbauten und bürgerliche Gildehäuser dicht an dicht. Außerdem war das Städtchen einst Herrschaftssitz von Kaisern und Königen. Und hier steht eine prächtige Kaiserpfalz; in ihr wurden viele Reichstage abgehalten. Reichtum und Wohlstand brachte dabei der Bergbau, denn hier befand sich eine der weltweit größten Buntmetalllagerstätten der Welt.

Auf einem Spaziergang durch die schmucke Fachwerkstadt hören wir von einer wechselvollen Stadtgeschichte mit Wohlstand, Gier und Niedergang, wir besuchen die mächtige Kaiserpfalz mit ihrem beeindruckenden Sommersaal, fahren mit der Grubenbahn in die Stollen ein, lauschen dem Turmglockenspiel in der hölzernen Stabkirche in Hahnenklee und lassen uns vom Weihnachtswald mitten in der Stadt verzaubern.

Unser privat geführtes Hotel auf Vier-Sterne-Niveau liegt zentral in der historischen Altstadt, direkt an der Stadtmauer. Nach spannenden Ausflügen genießen wir hier erlesene harzer Köstlichkeiten im denkmalgeschützen Restaurant. Für Entspannung sorgt der großzügige hoteleigene Wellnessbereich.

### **Mittwoch, 25. November**

Individuelle Anreise nach Goslar. Bahnreisende werden gern am Gleis. erwartet. Unser Hotel ist nur 500 Meter entfernt. Bei einem gemütlichen Beisammensein stimmen wir uns auf die Reise ein.

### **Donnerstag, 26. November**

Auf einem geführten Spaziergang durch die weihnachtlich geschmückte Altstadt wird die tausendjährige Geschichte lebendig. Wir spazieren durch schmale Gassen, vorbei an schieferverkleideten Fachwerkhäuschen und der gluckernden Gose. Die gleichnamige stadteigene Biersorte ist eine kulinarische Besonderheit. Im Brauhaus werden wir es kosten. Vorher hören wir aber Spannendes über Goslar als Hansestadt, als freie Reichsstadt und als Herrschersitz.

Am nachmittag genießen wir die stimmungsvolle Atmosphäre des Weihnachtsmarktes. Vor der Kulisse des historischen Rathauses finden sich hier urige, kleine Holzbuden mit liebevoll arrangierten Angeboten. Hier finden wir Kunsthandwerk, Kerzen, Schmuck, frisch gebrannte Mandeln, heißen Punsch. Einzigartig ist aber der nahegelegene Weihnachtswald. Sechzig frisch geschlagene Fichten verströmen ihren harzigen Duft und unzählige Lämpchen und Lichterketten an den Bäumen sorgen für eine besinnliche Stimmung.

### **Freitag, 27. November**

Die Geschichte Goslars ist eng verwoben mit dem Bergbau. Am Rammelsberg befand sich eine der größten Buntmetalllagerstätten weltweit. Die reichen Kupfer-, Blei-, Zink- und Silbervorkommen lockten im Mittelalter auch die deutschen Kaiser und Könige in die Stadt und bis 1988 war das Bergwerk in Betrieb. Mit der gelben Grubenbahn fahren wir in die Stollen unter Tage; der Grubenführer erklärt uns die schwere Arbeit der Bergleute und zeigt uns, wo gebohrt und wie gesprengt wurde.

Am nachmittag machen wir eine regelrechte Zeitreise.

Wir besuchen ein archaisch anmutendes Gebäude - die imposante hölzerne Stabkirche von Hahnenklee. Ursprünglich wurden solche Kirchen in Norwegen von bekehrten Wikingern gebaut. In ihrem Inneren finden sich viele Elemente aus dem Bootsbau: die Fenster ähneln Bullaugen und an den Dachreitern befinden sich die typischen Drachenköpfe.

Etwas ganz Besonderes befindet sich im separaten Turm. Hier steht ein Carillon, ein großes Glockenspiel. Die neundvierzig Glocken und Glöckchen werden mit Faust und Fuß angespielt. Der Organist höchstpersönlich führt uns durch die Kirche, gibt uns musikalische Kostproben und lässt uns den Stockspieltisch ertasten.

### **Samstag, 28. November**

Heute vormittag besuchen wir das Wahrzeichen Goslars, die Kaiserpfalz. Sie ist das bedeutendste weltliche Bauwerk nördlich der Alpen. Dank der Einnahmen aus dem Bergbau konnte Kaiser Heinrich III diesen großartigen romanischen Sandsteinbau errichten. Vom 11. bis 13. Jhd lang war die Pfalz ein wichtiges Machtzentrum des Heiligen Römischen Reiches. Wir besuchen den Kaisersaal, in dem zahlreiche bedeutsame Reichs- und Hoftage abgehalten wurden.

Am nachmittag bummeln wir noch einmal über den romantischen Weihnachtsmarkt - und versteckt im Weihnachtswald, unter tiefhängenden Fichtenzweigen, genießen wir eine legendäre Feuerzangenbowle.

### **Sonntag, 29. November**

Wie die Zeit vergeht. Heute ist Abreisetag.

### **im Reisepreis enthaltene Leistungen pro Person im DZ**

bei eigener An-und Abreise bis Goslar Bahnhof

- 4 Übernachtungen in einem privat geführten Hotel (Vier-Sterne-Niveau), alle Zimmer inkl. Du/WC, TV, W-LAN; Restaurant im Haus, eigener Wellnessbereich (beheiztes Hallenbad mit Gegenstromanlage, Saunalaandschaft mit finnischer Sauna 90 °C, Biosauna mit 50-60°C, Eukalyptussauna mit 60°C), verschiedene Anwendungen gegen Gebühr
- Halbpension (4x Frühstück, 4x dreigängiges Abendessen)  
(Getränke sind nicht im Preis enthalten)
- 1 Leihbademantel und Saunatuch für die Dauer des Aufenthaltes
- 1 Altstadtführung Goslar
- 1 Führung Besucherbergwerk Rammelsberg inkl. Tastworkshop

- 1 Tastführung Stabkirche Hahnenklee inkl. Orgel -+ Carillonspiel
- 1 Führung Kaiserpfalz
- 1 Feuerzangenbowle oder Glühpunsch
- Transferfahrten zum Besucherbergwerk und zur Stabkirche
- sehbehindertengerechte Führungen und zugehörige Eintritte laut Programm
- freundliche, sehbehindertengerechte Reiseleitung
- alle Führungen und Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt

### **Sonstige Hinweise**

Eine sehende Begleitperson kann gegen zusätzlichen Aufpreis gebucht werden. Vor Ort bewegen wir uns zu Fuß und mit Transferfahrzeugen. Gutes Schuhwerk (wegen Kopfsteinpflaster mindestens geschlossene Halbschuhe) sowie warme wetterfeste Kleidung und ggf. Badekleidung inkl. Slipper empfohlen.

### **Preis**

**1050 EURO pro Person im DZ (Einzelzimmerzuschlag 50 Euro)**

Aufpreis für Buchung einer Begleitperson von anders-sehn 790 Euro

Aufpreis Hund auf Anfrage

Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung und des Sicherungsscheines fällig. Der Restpreis wird 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

### **Führhunde**

Führhunde können mitgebracht werden, sofern sie hunde- und gruppenverträglich sind.

### **Ort/Termin**

25. bis 29. November 2026

Goslar, Harz

### **Teilnehmer/innen und Art der Reise:**

Offene Gruppen-Pauschalreise für sehbehinderte, blinde und sehende Interessierte, die eine Städtereise der besonderen Art erleben möchten.

### **Teilnehmerzahl**

8- 12 Personen

Die Reise kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt werden. Ist diese Zahl bis 21 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, bekommen Sie unverzüglich eine Absageerklärung.

### **Gruppengröße**

Die Gruppe umfaßt die Teilnehmer, sowie ggf. zusätzlich die aus dem Servicepool hinzugebuchten Begleiter.

### **Hinweise zur Eignung für Personen mit eingeschränkter Mobilität**

Die Reise ist geeignet für sehbehinderte, blinde, hörbehinderte und sehende Personen, die sich allein oder mithilfe eines Tast- oder Langstockes oder einer

Assistenzkraft allein fortbewegen und die in der Lage sind, Treppen und befestigte Straßen zu begehen.

Die Reise ist auf Anfrage geeignet für Personen, die einen Rollstuhl, Rollator oder sonstige Gehhilfen benötigen.

Die Reise ist nur in privater Begleitung geeignet für Personen, die ein intellektuelles oder Verhaltensdefizit aufweisen und die intellektuelle Unterstützung benötigen.

### **Versicherungsmöglichkeiten**

Gegen Unfall- und Krankheitsrisiken oder sonstige unvorhersehbare Umstände empfehlen wir den Abschluß einer Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reiskranken- und ggf. Reisegepäckversicherung. Als Versicherungsagentur könnten Sie diese bei anders-sehn buchen.

### **Einreisebestimmungen**

Bitte führen Sie für die Einreise nach Deutschland ein gültiges Ausweisdokument mit.

EU-Bürger bzw. Bürger aus Schengen-Vollanwenderstaaten benötigen für die Einreise nach Deutschland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, sie sind nicht visumspflichtig.

Staatsbürger anderer Länder sprechen uns bitte an!

### **Anmeldeschluss**

10. Oktober 2026  
frühzeitige Buchung empfohlen.